

# Das Konzentrations-Lager Uckermark



In der Zeit von 1933 bis 1945 haben in Deutschland die **National-Sozialisten** regiert.

Die National-Sozialisten sind Mitglieder von der Partei NSDAP.

NSDAP ist die Abkürzung für:

**National-Sozialistische Deutsche Arbeiter-Partei.**

Die National-Sozialisten haben **Konzentrations-Lager** gebaut.

In diese Lager haben sie viele Menschen gesperrt.

Konzentrations-Lager hat es überall in Deutschland gegeben.

Und in Ländern, die von den National-Sozialisten besetzt waren.

Auch in Brandenburg hat es mehrere Konzentrations-Lager gegeben.

Zum Beispiel das **Konzentrations-Lager Uckermark.**

Dieses Konzentrations-Lager haben die National-Sozialisten im Frühjahr 1942 gebaut.

Das war vor etwa 80 Jahren.

## Wer war im Konzentrations-Lager Uckermark eingesperrt?

Das Konzentrations-Lager Uckermark war ein Lager für **Mädchen**.

Die meisten waren zwischen 16 und 21 Jahre alt.

Manche waren jünger.

Im Konzentrations-Lager Uckermark hat es auch wenige Jungen gegeben.

## Warum waren die Mädchen im Lager?

Die National-Sozialisten haben die Mädchen aus verschiedenen Gründen eingesperrt.

Zum Beispiel:

- Weil die Mädchen **keine** Arbeit hatten.
- Weil die Mädchen Musik aus Amerika gehört haben.
- Weil die Mädchen **gegen** die National-Sozialisten waren.

- Weil die Mädchen **Jüdinnen** waren.  
Jüdinnen sind Frauen mit jüdischem Glauben.  
Die National-Sozialisten haben Jüdinnen gehasst.  
Sie haben Jüdinnen verfolgt und ermordet.
- Weil die Mädchen zu den **Sinti und Roma** gehört haben.  
Sinti und Roma kommen ursprünglich aus Indien.  
Dort sind sie schon vor mehr als tausend Jahren weggezogen.  
Sinti und Roma gibt es heute in vielen Ländern.  
Sinti und Roma leben auch schon sehr lange in Deutschland.  
Sie sprechen eine andere Sprache.  
Die National-Sozialisten haben Sinti und Roma gehasst.  
Sie haben viele Sinti und Roma umgebracht.

## Wo war das Konzentrations-Lager Uckermark?

Das Jugend-Konzentrations-Lager Uckermark war  
neben dem **Konzentrations-Lager Ravensbrück**.

Das Konzentrations-Lager Ravensbrück war ein Lager für Frauen.  
Die beiden Lager waren in der Nähe  
von dem Ort **Fürstenberg an der Havel**.

Das ist ein Ort im Norden von Berlin.

## Wer hat die Mädchen bewacht?

Im Konzentrations-Lager Uckermark

haben sehr viele Aufseherinnen gearbeitet.

Diese Aufseherinnen haben die Mädchen bewacht.

## Wie hat das Konzentrations-Lager Uckermark ausgesehen?

Im Konzentrations-Lager Uckermark hat es

etwa 15 **Baracken** gegeben.

Baracken sind so etwas wie einfache Hütten.

In diesen Hütten haben die Mädchen gelebt.

Um das Lager herum hat es einen Zaun gegeben.

Der Zaun war sehr hoch.

Und er war aus Stachel-Draht.

Deswegen konnten die Mädchen **nicht** abhauen.

Außerhalb vom Zaun hat es noch andere Gebäude gegeben.

Zum Beispiel:

- Gewächs-Häuser mit Gemüse
- Häuser für die Aufseherinnen

## Wie war das Leben im Lager?

Das Leben im Konzentrations-Lager Uckermark war sehr schwer:

- Die Mädchen mussten sehr früh aufstehen.
- Um 5 Uhr morgens mussten sie Sport machen.  
Das haben die Mädchen im Freien gemacht.  
Dabei hatten die Mädchen nur Unterwäsche an.  
Auch im Winter.
- Nach dem Frühstück hat es einen **Zähl-Appell** gegeben:
  - Die Mädchen haben sich im Freien aufgestellt.
  - Dann hat man geschaut:  
Sind alle Mädchen da?  
Der Zähl-Appell hat manchmal mehrere Stunden gedauert.
- Dann haben die Mädchen schwer gearbeitet.  
Das haben sie 10 bis 12 Stunden lang gemacht.
- Es hat nur **wenig** zu essen gegeben.  
Deswegen hatten die Mädchen immer Hunger.
- Im Winter war es im Lager sehr kalt.
- Es hat viele Krankheiten gegeben.
- Um die kranken Mädchen hat sich **niemand** gekümmert.

Deswegen sind viele Mädchen im Konzentrations-Lager gestorben.

## Der Vernichtungs-Ort Uckermark

Am Ende vom Jahr 1944 haben die National-Sozialisten einen Teil vom Lager geräumt.

Das heißt:

Es hat nur noch in 4 Baracken Mädchen gegeben.

Aus dem Rest vom Lager haben die National-Sozialisten einen **Vernichtungs-Ort** gemacht.

Das heißt:

- Die National-Sozialisten haben in die anderen Baracken andere Frauen gesperrt.
- Am Anfang waren diese Frauen nur aus dem Konzentrations-Lager Ravensbrück. Später hat man die Frauen auch aus **anderen** Lagern gebracht.
- Die Frauen sollten im Lager Uckermark sterben:
  - an Hunger
  - an Krankheiten
  - oder an Kälte
- Manchmal haben die National-Sozialisten die Frauen auch mit Gift umgebracht.

Ab Februar 1945 hat es im Konzentrations-Lager Ravensbrück eine **Gas-Kammer** gegeben.

Die Gas-Kammer war ein Gebäude.

In dem Gebäude hat es einen Raum gegeben.

Die Frauen mussten in den Raum gehen.

Dann haben die National-Sozialisten Gas in den Raum gemacht.

Mit dem Gas haben sie die Frauen ermordet.

## Die Befreiung

Viele Länder haben gegen die National-Sozialisten gekämpft.

Im April 1945 ist die **Rote Armee** nach Fürstenberg an der Havel gekommen.

Das heißt:

- Soldaten aus der Sowjetunion haben die Mädchen im Konzentrations-Lager Uckermark befreit.
- Und sie haben auch alle anderen Frauen befreit:
  - Frauen am Vernichtungs-Ort Uckermark
  - Frauen im Konzentrations-Lager Ravensbrück

## Nach der Befreiung

Nach der Befreiung hat die Rote Armee die Reste vom Konzentrations-Lager Uckermark abgerissen.

Dann hat die Rote Armee dort neue Gebäude gebaut.

Vom ehemaligen Lager ist heute fast **nichts** mehr übrig.

Deswegen weiß man viele Dinge **nicht**.

Zum Beispiel:

Wie hat das Konzentrations-Lager genau ausgesehen?

## Der Gedenk-Ort Konzentrations-Lager Uckermark

Seit fast 25 Jahren wollen verschiedene Gruppen aus dem Ort einen **Gedenk-Ort** machen.

Gedenk-Ort heißt:

- Man denkt an dem Ort an die Frauen und Mädchen.
- Man lernt etwas über die Frauen und Mädchen.



Heute gibt es an dem Ort:

- einen Gedenk-Stein
- Schilder

Die Schilder sind auf Deutsch und auf Englisch.

Mit den Schildern lernt man etwas:

- über die Geschichte von dem Ort
- über die Mädchen und Frauen

Sie können den Gedenk-Ort besuchen.

Das geht auch mit dem Roll-Stuhl.

Überall kommen Sie mit dem Roll-Stuhl aber **nicht** hin.

Vielleicht haben Sie **Fragen**.

Dann können Sie uns eine E-Mail schreiben.

Unsere **E-Mail-Adresse** ist:

[initiative@gedenkort-kz-uckermark.de](mailto:initiative@gedenkort-kz-uckermark.de)

Diesen Text hat gemacht:

[Andrea Halbritter, Côté Langues](#)

Diesen Text hat geprüft:

Maik Frühling



© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Easy to Read

Mehr Informationen: [Inclusion Europe](#)